

**Zweckverband Interkommunales  
Industriegebiet Rißtal**

**IGI Rißtal**

**Rechenschaftsbericht und  
Jahresabschluss**

**2018**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Gesamtergebnisrechnung	1
2. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses	3
3. Gesamtfinanzzrechnung	5
4. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2018	9
5. Teilergebnis- und Teilfinanzhausrechnungen mit Investitionsmaßnahmen	
5.1. Teilrechnung 1	13
5.2. Teilrechnung 2	17
6. Rechenschaftsbericht und Anhang zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz	
6.1. Rechtsgrundlagen	21
6.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan	22
6.3. Erläuterungen	22
6.3.1. Gesamtergebnisrechnung	22
6.3.1.1. Erträge	22
6.3.1.2. Aufwendungen	23
6.3.1.2.1. Teilergebnisrechnungen	23
6.3.2. Gesamtfinanzzrechnung	24
6.3.2.1. Investitionstätigkeit	24
6.3.2.2. Liquidität	25
6.3.3. Bilanz	26
6.3.3.1. Bilanzsumme	26
6.3.4. Übersicht über die Entwicklung der verbindlichen vorgegebenen Kennzahlen nach § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO	27
6.3.5. Schuldenübersicht	27
6.3.6. Vermögensübersicht	28
6.3.7. Fazit	28
6.3.8. Angaben zu den Verbandsorganen	28

# **1. Gesamtergebnisrechnung**

## Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	2018	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge			88.970,88					
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge</b> <b>(Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>			88.970,88					
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			88.970,88					
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b> <b>(Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>			-88.970,88					
<b>20</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> <b>(Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>			0,00					
21	Außerordentliche Erträge								
22	Außerordentliche Aufwendungen								
<b>23</b>	<b>Sonderergebnis</b> <b>(Saldo aus Nummern 21 und 22)</b>								
<b>24</b>	<b>Gesamtergebnis</b> <b>(Summe aus Nummern 20 und 23)</b>			0,00					

## **2. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses**

### Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
	EUR <sup>2)</sup>								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	X	0,00	0,00	0,00	0,00	X	X	X	
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	X	0,00	X	X	X	0,00	X	X	
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	X	X	X	X	X	X	X	0,00	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	X	0,00	X	X	X	0,00	X	X	
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	X	X	X	X	X	X	
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	X	X	X	X	X	0,00	X	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	X	X	X	X	X	0,00	X	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	X	0,00	X	X	X	X	0,00	X	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	X	0,00	0,00	0,00	X	X	X	X	
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	X	X	X	X	0,00	X	X	0,00	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	X	X	X	X	X	X	0,00	
13 vorläufige Endbestände	X	X	X	X	X	0,00	0,00	0,00	
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO	X	X	X	X	X	0,00	0,00	0,00	
15 Endbestände	X	X	X	X	X	0,00	0,00	0,00	

Schemmerhofen, Mai 2020  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **3. Gesamtfinanzrechnung**





## Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	2018	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	Sonstige Transfereinzahlungen								
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen								
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen								
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)</b>								
10	Personalauszahlungen								
11	Versorgungsauszahlungen								
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen								
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen								
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)								
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen								
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>								
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16) <sup>4)</sup></b>								
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
<b>23</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>								

Nr.	2018	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	EUR	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und								
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
30	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>								
31	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>								
32	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)</b>								
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen								
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen								
35	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)</b>								
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)</b>								
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)								
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)								
39	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)</b>								
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln <sup>5)</sup>								
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)								
42	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres<sup>5)</sup> (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)</b>								
43	<b>nachrichtlich:</b> den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende								

**4. Vermögensrechnung (Bilanz) zum**  
**31.12.2018**

<b>Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2018</b>					
<b>Aktiva</b>	Vorjahr Euro	Haushaltsjahr Euro	<b>Passiva</b>	Vorjahr Euro	Haushaltsjahr Euro
<b>1. Vermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>97.928,23</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.1 Basiskapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen		
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			<b>1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00			
1.2.8 Vorräte			<b>2. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		0,00	<b>2.1 für Investitionszuweisungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>97.928,23</b>	<b>2.2 für Investitionsbeiträge</b>		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			<b>2.3 für Sonstiges</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden und anderen kommunalen Zusammenschlüssen			<b>3. Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.3 Sondervermögen			<b>3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen</b>		
1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	<b>3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen</b>		
1.3.5 Wertpapiere			<b>3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONEN</b>		
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		97.928,23	<b>3.4 Gebührenüberschussrückstellungen</b>		
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	0	0	<b>3.5 Altlastensanierungsrückstellungen</b>		
1.3.8 Liquide Mittel	0,00	0,00	<b>3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften,</b>		
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.7 Sonstige Rückstellungen</b>		
<b>2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>97.928,23</b>
<b>2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse</b>			<b>4.1 Anleihen</b>		
<b>3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
			<b>4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>		
			<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>97.928,23</b>
			<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>		
			<b>4.6 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	
			<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>97.928,23</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>97.928,23</b>

## **5. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen mit Investitionsmaßnahmen**



## 5.1 Teilrechnung 1

Nr.	THH 1 1 Zentrale Verwaltung  11.30 Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b> <b>(Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>								
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11.995,30					
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b> <b>(Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>			11.995,30					
<b>20</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b> <b>(Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>			-11.995,30					
21	Erträge aus internen Leistungen			11.995,30					
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	kalkulatorische Kosten <sup>5)</sup>								
<b>24</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b> <b>(Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>			11.995,30					
<b>25</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b> <b>(Summe der Nummern 20 und 24)</b>			0,00					

Nr.	THH 1 1 Zentrale Verwaltung  11.30 Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) <sup>5)</sup>								
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>5)</sup>								
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)<sup>5)</sup></b>								
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>								
<b>17</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>								
<b>18</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)<sup>5)</sup></b>								



Nr.	THH 1 1 Zentrale Verwaltung  61.10 Allg. Finanzwirtschaft, Allg. Umlagen	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge			88.970,88					
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b> <b>(Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>			88.970,88					
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b> <b>(Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>			0,00					
20	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b> <b>(Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>			88.970,88					
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen								
23	kalkulatorische Kosten <sup>5)</sup>								
24	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b> <b>(Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>								
25	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b> <b>(Summe der Nummern 20 und 24)</b>			88.970,88					

Nr.	THH 1 1 Zentrale Verwaltung  61.10 Allg. Finanzwirtschaft, Allg. Umlagen	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) <sup>5)</sup>								
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>5)</sup>								
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)<sup>5)</sup></b>								
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>								
<b>17</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>								
<b>18</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)<sup>5)</sup></b>								

## 5.2 Teilrechnung 2

Nr.	THH 2 2 Städtebaul. Planung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen, Gewerbeflächen  51.10 Städtebauliche Planung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		Vorjahr		Haushaltsjahr					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen								
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge								
4	Sonstige Transfererträge								
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen								
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte								
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
8	Zinsen und ähnliche Erträge								
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
10	Sonstige ordentliche Erträge								
11	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>			0,00					
12	Personalaufwendungen								
13	Versorgungsaufwendungen								
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			76.975,58					
15	Abschreibungen								
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
17	Transferaufwendungen								
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
19	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>			76.975,58					
20	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>			-76.975,58					
21	Erträge aus internen Leistungen								
22	Aufwendungen für interne Leistungen			11.995,30					
23	kalkulatorische Kosten <sup>5)</sup>								
24	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>			-11.995,30					
25	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummern 20 und 24)</b>			-88.970,88					

Nr.	THH 2 2 Städtebaul. Planung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen, Gewerbeflächen  51.10 Städtebauliche Planung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 <sup>1)</sup>	3	4	5 <sup>2)</sup>	6	7 <sup>3)</sup>	8 <sup>4)</sup>
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung) <sup>5)</sup>								
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>5)</sup>								
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummer 1 und 2)<sup>5)</sup></b>								
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
<b>9</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem								
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
<b>16</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>								
<b>17</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>								
<b>18</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 3 und 17)<sup>5)</sup></b>								

## Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen <sup>1)</sup>

Nr.	2018	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
		1	2 <sup>2)</sup>	3	4	5 <sup>3)</sup>	6	7 <sup>4)</sup>	8 <sup>5)</sup>
<b>Maßnahme:.... (gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 GemHVO)</b>									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von ..								
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
<b>6</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
<b>13</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>								
<b>14</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>								
15	Aktivierete Eigenleistungen								
<b>16</b>	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>								



## **6. Rechenschaftsbericht und Anhang zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz:**

### **6.1. Rechtsgrundlagen**

Der Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal wurde am 20.09.2017 gegründet. Der Zweckverband hat nach § 2 der Verbandssatzung die Aufgabe das Verbandsgebiet zu erschließen und zu vermarkten sowie die hierfür erforderlichen Grundstücke zu erwerben und zu veräußern. Auch ist er für notwendige Ausgleichsflächen verantwortlich. Er errichtet und betreibt die dafür erforderlichen öffentlichen Einrichtungen im Verbandsgebiet und übernimmt die Aufgaben i.S. v. § 205 Abs. 1 BauGB für die verbindliche Bauleitplanung. Der Zweckverband übernimmt die Erschließung des Verbandsgebiets und hat die erforderlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser- und Abwasser) sowie sonstige Erschließungsanlagen herzustellen, zu erhalten und zu betreiben. Der Zweckverband erlässt die erforderlichen Satzungen im Rahmen der Aufgabenerledigung und übernimmt die Beleuchtungs-, Reinigungs- Räum- und Streupflicht nach § 41 StrG.

Das Verbandsgebiet umfasst die Fläche von ca. 45 ha.

Mitglieder des Zweckverbands sind die Stadt Biberach und die Gemeinden Maselheim, Schemmerhofen und Warthausen.

Sitz des Zweckverbands ist Warthausen. Die Geschäftsstelle hat die Gemeinde Schemmerhofen seit 01.01.2020 inne.

Die Mitglieder beteiligen sich an den Verbandsumlagen zu gleichen Anteilen jeweils mit 25 %.

Ziel des Zweckverbands ist, vorhandenen Betrieben im Raum Biberach Erweiterungsmöglichkeiten anzubieten. Im Verbandsgebiet werden voraussichtlich nur wenige Großbetriebe ansiedeln.

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes IGI Rißtal gelten gemäß § 18 GKZ (Gesetz für kommunale Zusammenarbeit) die Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft entsprechend. Der Jahresabschluss 2018 wurde – sowie es die Umstände zuließen - entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgestellt und bildet die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Haushaltsjahres 2018 und die Bestände zum 31.12.2018 ab. Es wird ein vollständiges Bild der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes vermittelt.

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO und § 53 GemHVO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht wird der Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in konzentrierter Form dargestellt. Auf die Abweichungen zwischen der Haushaltsplanung und dem Rechnungs- bzw. Finanzergebnis kann nicht eingegangen werden, da für das Haushaltsjahr 2018 kein Haushaltsplan und keine Haushaltssatzung erlassen wurde.

## **6.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan**

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde kein Haushaltsplan und keine Haushaltssatzung erlassen.

## **6.3. Erläuterungen**

### **6.3.1 Gesamtergebnisrechnung**

Die Gesamtergebnisrechnung beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge des Zweckverbandes. Sie ist in der Regel analog der Haushaltsstruktur des jeweiligen Haushaltsjahres gegliedert. Wie bereits erwähnt ist ein Vergleich zwischen den Planzahlen des Ergebnishaushalts und des tatsächlichen Jahresergebnisses im Jahr 2018 nicht möglich.

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	(Sp. 3 - 2)
	2	3	4
Ordentliche Erträge	0,00 €	88.970,88 €	88.970,88 €
Ordentliche Aufwendungen	0,00 €	88.970,88 €	88.970,88 €
Ordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Gesamtergebnisrechnung umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die im Rahmen des Ergebnishaushaltes geplant und vollzogen wurden. Sie spiegelt insbesondere die doppischen Größen wie Abschreibungen und Rückstellungen wider. Hier sind auch Ergebnisse enthalten, die nicht zahlungswirksam werden.

Die Ergebnisrechnung ist grundsätzlich ausgeglichen, da die Aufwendungen durch die Betriebskostenumlagen der Mitgliedsgemeinden gedeckt werden. Das Ergebnis lautet bei den Erträgen und bei den Aufwendungen 88.970,88 €.

#### **6.3.1.1 Erträge**

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Erträge der Gesamtergebnisrechnung dargestellt.

Erträge	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	(Sp. 3 - 2)
	2	3	4
Betriebskostenumlage Biberach	0,00 €	22.242,72 €	22.242,72 €
Betriebskostenumlage Maselheim	0,00 €	22.242,72 €	22.242,72 €
Betriebskostenumlage Schemmerhofen	0,00 €	22.242,72 €	22.242,72 €
Betriebskostenumlage Warthausen	0,00 €	22.242,72 €	22.242,72 €

Im Haushaltsjahr 2018 sind neben den von den Mitgliedsgemeinden erhobenen Betriebskostenumlagen keine weiteren Erträge angefallen. Die Gesamtbetriebskostenumlage hängt von den im Haushaltsjahr anfallenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt ab. Die Mitglieder beteiligen sich an den Verbandsumlagen zu gleichen Anteilen jeweils mit 25 %.



### 6.3.1.2 Aufwendungen

In der Tabelle sind die Aufwendungen nach Arten gegliedert. In der unten aufgeführten Liste sind alle Aufwendungen aufgeführt.

Aufwandsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	(Sp. 3 - 2)
	2	3	4
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	11.995,30 €	11.995,30 €
Bauleitpläne, Bebauungspläne	0,00 €	76.975,58 €	76.975,58 €

Auf die Ausführungen in den unten aufgeführten Teilergebnishaushalten wird verwiesen.

#### 6.3.1.2.1 Teilergebnisrechnungen

Die Gesamtrechnung ist in 2 Teilrechnungen gegliedert. Jede Teilrechnung bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Die Teilhaushalte haben sich wie folgt entwickelt:

##### Teilergebnisrechnung 1: Innere Verwaltung, Finanzwirtschaft

Aufwandsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	(Sp. 3 - 2)
	2	3	4
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	11.995,30 €	11.995,30 €
<b>Summe Aufwendungen:</b>	<b>0,00 €</b>	<b>11.995,30 €</b>	<b>11.995,30 €</b>

In den Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit sind die Kosten für die Erstellung der Homepage und des Logos für den Zweckverband IGI Rißtal durch die Firma punkt.genau beraten gbr enthalten.

##### Teilergebnisrechnung 2: Städtebauliche Planung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen, Vermarktung von Gewerbeflächen

Aufwandsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	(Sp. 3 - 2)
	2	3	4
Bauleitpläne, Bebauungspläne	0,00 €	76.975,58 €	76.975,58 €
<b>Summe Aufwendungen:</b>	<b>0,00 €</b>	<b>76.975,58 €</b>	<b>76.975,58 €</b>

In diesem Bereich sind die Aufwendungen verbucht für:

- die Aufstellung des städtebaulichen Rahmenplanes, der Potentialeinschätzung und des Zielabweichungsantrages von der Firma LARS consult GmbH mit 15.474,14 €,
- die Rechtsberatung und Vertragsausarbeitung durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Lämmle mit 4.105,57 € und

- die Kostenerstattung der Planungskosten an die Firma Albert Handtmann Holding GmbH mit 57.395,87 €

### 6.3.2 Gesamtfinanzrechnung

In der Gesamtfinanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen erfasst. Diese resultieren zum einen aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung, das heißt aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen der Ergebnisrechnung. Zum anderen wird die Gesamtfinanzrechnung ergänzt durch Investitionseinzahlungen und -auszahlungen, sowie durch die Zahlungsströme der Finanzierungstätigkeit.

Im Jahr 2018 sind keine Ein- und Auszahlungen erfolgt. Deshalb schließt der Gesamtfinanzhaushalt mit 0,00 € im Haushaltsjahr 2018 ab.

Nr.	2018	Ansatz	Ergebnis	Vergleich
		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 3 - 2)
		EUR	EUR	EUR
		2	3	4
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)			
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>			
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)			
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)			
<b>31</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>			
<b>32</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)</b>			
<b>35</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)</b>			
<b>36</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)</b>			
<b>39</b>	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)</b>			
<b>42</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres<sup>5)</sup> (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)</b>			

#### 6.3.2.1 Investitionstätigkeit

Wie in der Ergebnisrechnung sind auch die Auszahlungen der Investitionstätigkeit jeweils innerhalb der Teilhaushalte gegenseitig deckungsfähig.

### Teilfinanzrechnung 1: Innere Verwaltung, Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	(Sp. 3 - 2)
	2	3	4
Auszahlungen für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>€</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Es sind keine Auszahlungen angefallen.

### Teilfinanzrechnung 2: Städtebauliche Planung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen, Vermarktung von Gewerbeflächen

Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Ergebnis	Vergleich
	2018	2018	(Sp. 3 - 2)
	2	3	4
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Es sind keine Auszahlungen angefallen

#### 6.3.2.2 Liquidität:

Der Zweckverband muss die Verwendung der liquiden Mittel zur Finanzierung der Investitionen (§ 22 Abs. 2, § 53 Satz 2 GemHVO) nachweisen. Es wurden 2018 keine liquiden Mittel benötigt und somit auch keine Umlagen von den Mitgliedern angefordert.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende		
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende		
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		

### 6.3.3 Bilanz

Die Schlussbilanz stellt das Vermögen (Aktiva) und das Kapital (Passiva) des Zweckverbandes zum 31.12.2018 dar. Als Vergleich werden die Bestände der Vorjahres- und Schlussbilanz gegenübergestellt. Die Bilanz wird um den Anlagenspiegel, die Verbindlichkeiten- und die Forderungsübersicht ergänzt.

#### 6.3.3.1 Bilanzsumme:

Der Verband wurde im Jahr 2017 gegründet. Im Jahr 2017 sind keine buchungsmäßigen Vorgänge durchgeführt worden. Deshalb beträgt der Anfangsbestand der Bilanz zum 01.01.2018 0,00 €. Die Bilanzsumme des Zweckverbandes beträgt zum 31.12.2018 97.928,24 Euro

Die nachfolgenden Gliederungsziffern spiegeln die Bilanzpositionen nach § 52 GemHVO wider.

#### I Aktivseite

##### 1. Vermögen

1.1. Immaterielles Vermögen 0,00 €

1.2 Sachvermögen 0,00 €

##### 1.3 Finanzvermögen

###### 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Betriebskostenumlagen 88.970,88 €

Forderung gegenüber dem Finanzamt 8.957,35 €

1.3.9 Liquide Mittel 0,00 €

#### II Passivseite

1. Eigenkapital 0,00 €

2. Sonderposten 0,00 €

3. Rückstellungen 0,00 €

##### 4. Verbindlichkeiten

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 97.928,23 €

(Aufwendungen der Ergebnisrechnung einschließlich der vorsteuerabzugsberechtigten MwSt)

### 6.3.4 Übersicht über die Entwicklung der verbindlichen vorgegebenen Kennzahlen nach § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO

Kennzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		VVJ (HJ -2)	VJ (HJ -1)	HJ	HJ+1	HJ+2	HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Aufwandsdeckungsgrad	%						
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%						
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€						
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€						
<b>FINANZLAGE</b>							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€						
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>2)</sup>							
absoluter Betrag	€						
<b>KAPITALLAGE</b>							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€						
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%						
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%						
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€						

### 6.3.5 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7
EUR						
1. Gesamtschulden						

### 6.3.6 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge <sup>2)</sup>	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen <sup>3)</sup>	
EUR							
1	2	3	4	5 <sup>4)</sup>	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände							
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
<b>insgesamt</b>							

### 6.3.7 Fazit

§ 80 Abs. 2 S. 2 Gemeindeordnung schreibt vor, dass das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden soll.

Beim Zweckverband IGI Rißtal werden die Aufwendungen im Ergebnishaushalt durch die Erhebung der Betriebskostenumlage von den Mitgliedsgemeinden ausgeglichen. Dadurch ist die gesetzliche Forderung stets erfüllt.

Als weitere Maßgabe muss die Gemeinde die rechtzeitige Leistung der Auszahlungen nach § 89 Abs. 1 GemO sicherstellen (Sicherstellung der Liquidität). Durch die Erhebung von Abschlagszahlungen von den Mitgliedsgemeinden ist die Liquidität für die laufenden Betriebsaufwendungen gedeckt. Die Auszahlungen für Investitionen werden durch die Vermögensumlagen bzw. durch Kreditaufnahmen gedeckt.

### 6.3.8 Angaben zu den Verbandsorganen

Nach § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO sind der Verbandsvorsitzende und die Mitglieder der Verbandsversammlung, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen zu benennen.

Vorsitzender	Bürgermeister Mario Glaser Schemmerhofen
Stellvertr. Vorsitzender	Baubürgermeister Christian Kuhlmann
Vertreter f. d. Stadt Biberach	Johannes Walter
Vertreter f. d. Stadt Biberach	Josef Weber
Vertreter f. d. Gemeinde Maselheim	Bürgermeister Elmar Braun

Vertreter f. d. Gemeinde Maselheim	Paul Grimm
Vertreter f. d. Gemeinde Maselheim	Doris Dolkemeyer
Vertreter f. d. Gemeinde Schemmerhofen	Brigitte Bertsch
Vertreter f. d. Gemeinde Schemmerhofen	Anton Hagel
Vertreter f. d. Gemeinde Warthausen	Bürgermeister Wolfgang Jautz
Vertreter f. d. Gemeinde Warthausen	Philipp Eggensberger
Vertreter f. d. Gemeinde Warthausen	Richard Matzenmiller

Schemmerhofen, Mai 2020

Müller-Missel  
Verbandsrechnerin

Mario Glaser  
Verbandsvorsitzender